

Die neuen Verbraucherkreditrichtlinie

Anwendungsbereich – Kreditwürdigkeitsprüfung – Widerruf

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elke Heinrich-Pendl

elke.heinrich-pendl@jus.sfu.ac.at

Diskussionsabend des Forums für Bankrecht der BWG
Neue Verbraucherkredit-Richtlinie

20.2.2025

SIGMUND FREUD
PRIVATUNIVERSITÄT
RECHTSWISSENSCHAFTEN



Werbung

**Achtung!
Kreditaufnahme
kostet Geld!**

SIGMUND FREUD
PRIVATUNIVERSITÄT
RECHTSWISSENSCHAFTEN



Agenda

1. Ausgewählte Erweiterungen des Anwendungsbereichs

- a) Erfassung von Bagatellkrediten
- b) Ende des Entgeltlichkeitserfordernisses
- c) „Buy now pay later“

2. Kreditwürdigkeitsprüfung

- a) Prüfungsintensität und Informationen
- b) Gemeinsame Kreditaufnahme
- c) Automatisierte Datenverarbeitung
- d) Abschlussverbot und Sanktionen bei Pflichtverletzung

3. Widerrufsrecht

Bagatellkredite

Art 2 Abs 2 lit c VKrRL 2008

„(2) Diese Richtlinie **gilt nicht** für:

- c) Kreditverträge, bei denen der Gesamtkreditbetrag **weniger als 200 EUR** oder mehr als 75 000 EUR beträgt;“

Art 2 Abs 8 lit a VKrRL 2023

„(8) Die **Mitgliedstaaten können festlegen**, dass Artikel 8 Absatz 3 Buchstaben d, e und f, Artikel 10 Absatz 5, Artikel 11 Absatz 4 und Artikel 21 Absatz 3 für einen oder mehrere der folgenden Kreditverträge **nicht gelten**:

- a) Kreditverträge, bei denen der Gesamtkreditbetrag **weniger als 200 EUR** beträgt;“

Zins- und gebührenfreie Kreditverträge

Art 2 Abs 2 lit f VKrRL 2008

„(2) Diese Richtlinie **gilt nicht** für:

f) zins- und gebührenfreie Kreditverträge und Kreditverträge, nach denen der Kredit binnen drei Monaten zurückzuzahlen ist und bei denen nur geringe Kosten anfallen;“

Art 2 Abs 8 lit b VKrRL 2023

„(8) Die **Mitgliedstaaten können festlegen**, dass Artikel 8 Absatz 3 Buchstaben d, e und f, Artikel 10 Absatz 5, Artikel 11, Absatz 4 und Artikel 21 Absatz 3 für einen oder mehrere der folgenden Kreditverträge **nicht gelten**:

b) zins- und gebührenfreie Kreditverträge;“

Ende des Entgeltlichkeitserfordernisses

Gesetz vom 11.3.2016 (BGBl. I S. 396)

- § 514 BGB: Unentgeltliche Darlehensverträge
- § 515 BGB: Unentgeltliche Finanzierungshilfen
 - Kreditwürdigkeitsprüfung
 - Widerrufsrecht



Verbraucherkreditgesetz

§ 4 Anwendungsbereich

„(1) Dieser Abschnitt gilt für **Verbraucherkreditverträge** (Kreditverträge) mit einem Gesamtkreditbetrag von zumindest 200 Euro.“

§ 2 Begriffsbestimmungen

„(3) Verbrauchercreditvertrag (Kreditvertrag) ist ein **Kreditvertrag im Sinn des § 988 ABGB**, an dem ein Unternehmer als Kreditgeber und ein Verbraucher als Kreditnehmer beteiligt sind.“

Entgelt vs Zinsen und Gebühren

Entgelt

- Leistung – Gegenleistung („do ut des“)

Zinsen und Gebühren

- Gesamtkosten!
 - Steuern
 - Zahlungen an unabhängigen Kreditvermittler

→ Entgeltfrei ≠ zins- und gebührenfrei

Vorschlag Verbraucherkreditgesetz neu

§ 4 Anwendungsbereich

„(1) Dieser Abschnitt gilt für Verbraucherkreditverträge.

§ 2 Begriffsbestimmungen

„(3) Verbraucherkreditvertrag ist ein **Darlehensvertrag über Geld**, an dem ein Unternehmer als Kreditgeber und ein Verbraucher als Kreditnehmer beteiligt sind.“

Ebenso *Dehn*, RdW 2024, 663 (664)

Ende des Entgeltlichkeitserfordernisses

Unentgeltliche Darlehensverträge als „sonstige Finanzierungshilfe“?

- Verweis auf § 988 ABGB schon bisher problematisch
- „Sonstige Finanzierungshilfe“ in Abgrenzung zum „Darlehen“
 - „Sonstige Finanzierungshilfe“ als Auffangtatbestand
 - **Unentgeltlicher Darlehensvertrag = Darlehensvertrag**

Unentgeltliche Stundung einer bestehenden Forderung

Art 2 Abs 2 lit j VKrRL 2008

„(2) Diese Richtlinie **gilt nicht** für:

- j) Kreditverträge, die die **unentgeltliche Stundung einer bestehenden Forderung** zum Gegenstand haben;

Art 2 Abs 2 lit i VKrRL 2023

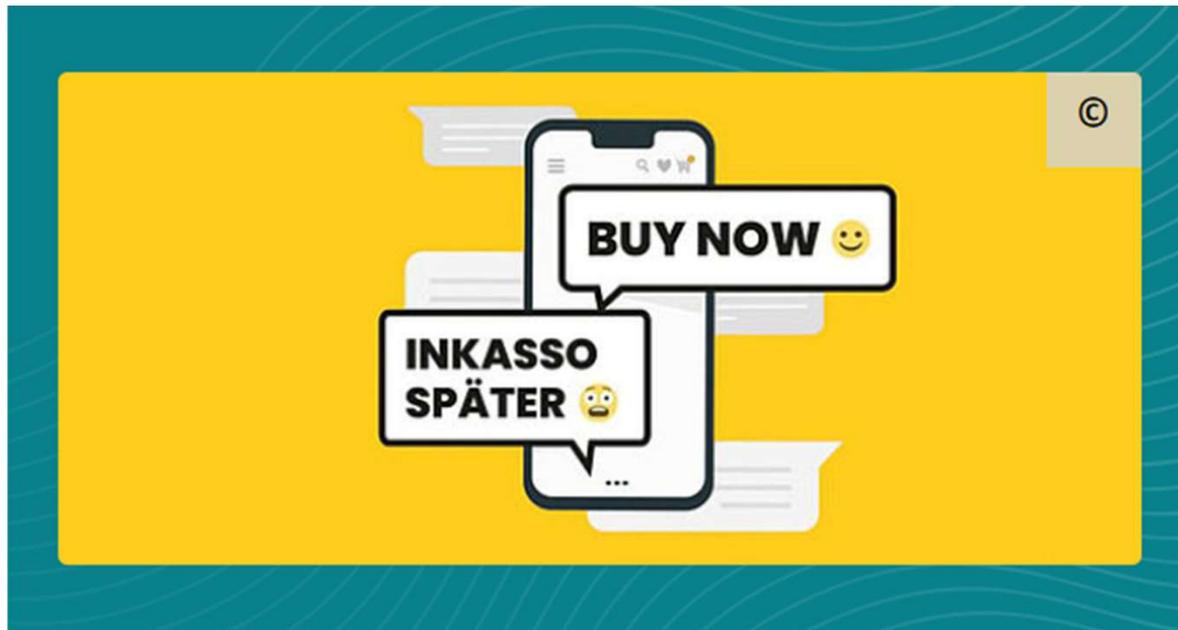
„(2) Diese Richtlinie **gilt nicht** für Folgendes:

- i) Kreditverträge, die die **unentgeltliche Stundung einer bestehenden Forderung** zum Gegenstand haben;“



EuGH 8.12.2016, Rs C-127/15, **VKI/INKO**

„Buy now pay later“



Quelle: <https://www.bmuv.de/themen/verbraucherschutz/digitaler-verbraucherschutz/online-shopping/ueberschuldung-durch-buy-now-pay-later>

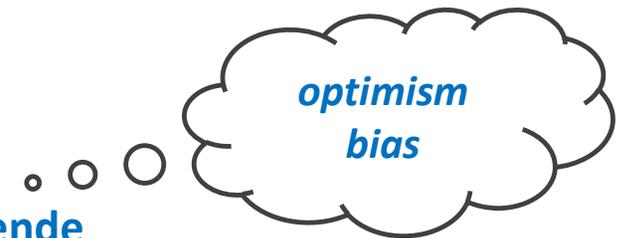
SIGMUND FREUD
PRIVATUNIVERSITÄT
RECHTSWISSENSCHAFTEN



„Buy now pay later“

Ausgangssituation und Probleme

- Gesunkenes Zinsniveau – Angebote für Warenanbieter günstiger
- Online Angebot
- Junge Verbraucher
- Verbraucher mit schlechter Bonität
- Geschäftsmodell: **hohe Kosten für verspätete oder ausbleibende Ratenzahlungen**



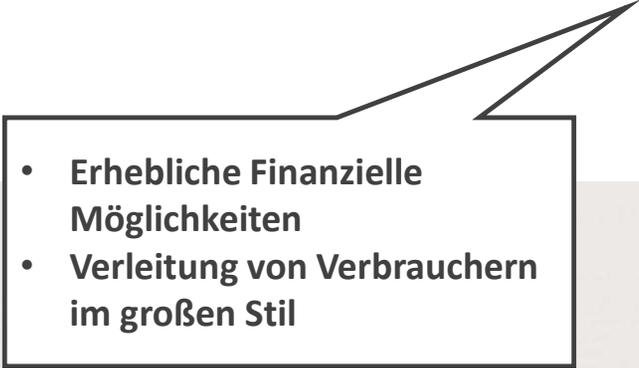
„Buy now pay later“

Vorteile

- Verbraucher muss erst nach Erhalt der Ware/Dienstleistung bezahlen
 - ErwGr 17 VKrRL 2023: Arztrechnungen

Zusatzerwägungen

- Fairer Wettbewerb zw großen Online-Anbietern und Kleinanbietern

- 
- Erhebliche Finanzielle Möglichkeiten
 - Verleitung von Verbrauchern im großen Stil

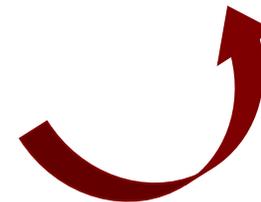
„Buy now pay later“

Ausnahmeregelung des Art 2 Abs 2 lit h VKrRL 2023

1. Warenlieferant/Dienstleistungserbringer gewährt selbst Zahlungsaufschub
2. Zahlungsaufschub = zins- und gebührenfrei + begrenzte Kosten bei Zahlungsverzug
3. Zahlung binnen 50 Tagen
4. **Kleine, kleinste und mittlere Unternehmen oder**
4. **Unternehmen ≠ Online-Anbieter**

Empfehlung 2003/361/EU

- Unter 250 Beschäftigten und
- Umsatz bis zu € 50 Mio. oder
- Bilanzsumme bis zu € 43 Mio.



„Buy now pay later“

Ausnahmeregelung des Art 2 Abs 2 lit h VKrRL 2023

1. Dritter gewährt keinen Kredit und erwirbt keine Zahlungsansprüche
2. Zahlung binnen 14 Tagen
3. Zahlungsaufschub = zins- und gebührenfrei + begrenzte Kosten bei Zahlungsverzug
4. **Große Online-Anbieter**

Was bisher geschah...

Art 8 VKRL 2008

EuGH 27.3.2014, Rs C-565, *LCL*

EuGH 18. 12. 2014, Rs C-449/13, *Consumer Finance*

EuGH 6.6.2019, Rs C-58/18, *Schyns*

EuGH 5.3.2020, Rs C-679/18, *OPR-Finance*

EuGH 10.6.2021, Rs C-303/20, *Ultimo Portfolio*

EuGH 11.1.2024, Rs C-755/22, *Nárokuj*

EuGH 24. 10. 2024, Rs C-339/23, *Horyzont*

Was bisher geschah...

Art 8 & Art 23 VKRL 2008

EuGH 27.3.2014, Rs C-565, *LCL*

EuGH 18. 12. 2014, Rs C-449/13, *Consumer Finance*

EuGH 6.6.2019, Rs C-58/18, *Schyns*

EuGH 5.3.2020, Rs C-679/18, *OPR-Finance*

EuGH 10.6.2021, Rs C-303/20, *Ultimo Portfolio*

EuGH 11.1.2024, Rs C-755/22, *Nárokuj*

EuGH 24. 10. 2024, Rs C-339/23, *Horyzont*

Kreditwürdigkeitsprüfung

Art 18 Abs 1 S 2 VKrRL 2023

„Diese Prüfung erfolgt **im Interesse des Verbrauchers**, um **unverantwortliche Kreditvergabepraktiken** und Überschuldung zu **verhindern** [...].“

**Grundsatz der
verantwortungsvollen
Kreditvergabe**

Prüfungsintensität

Art 8 Abs 1 S 1 VKrRL 2008

„Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass vor Abschluss des Kreditvertrages der Kreditgeber die Kreditwürdigkeit des Verbrauchers anhand **ausreichender Informationen** bewertet [...].“

Art 18 Abs 1 S 2 VKrRL 2023

„Die Mitgliedstaaten schreiben vor, dass der Kreditgeber vor Abschluss eines Kreditvertrags eine **eingehende Prüfung der Kreditwürdigkeit** des Verbrauchers vornehmen muss.“

Prüfungsintensität

Art 8 Abs 1 S 1 VKrRL 2008

„Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass vor Abschluss des Kreditvertrages der Kreditgeber die Kreditwürdigkeit des Verbrauchers anhand **ausreichender Informationen** bewertet [...].“

Art 18 Abs 3 S 2 VKrRL 2023

„**Informationen** [...], die **erforderlich** sind und **in einem angemessenen Verhältnis** zu der Art, der Laufzeit, der Höhe und den Risiken des Kredits für den Verbraucher stehen.“

Informationen

Art 18 Abs 3 S 1 VKrRL 2023

„Die Prüfung der Kreditwürdigkeit wird auf der Grundlage **einschlägiger und genauer Informationen über Einkommen und Ausgaben** des Verbrauchers sowie andere finanzielle und wirtschaftliche Umstände vorgenommen [...].“



OGH 6 Ob 48/21h
überholt!

Gemeinsame Kreditaufnahme

Art 18 Abs 5 VKrRL 2023

„Wenn der Kreditantrag von mehr als einem Verbraucher gemeinsam gestellt wird, führt der Kreditgeber die Kreditwürdigkeitsprüfung auf der Grundlage der **gemeinsamen Rückzahlungsfähigkeit** der Verbraucher durch.“



OGH 6 Ob 48/21h
bestätigt!



Innenverhältnis!

Automatisierte Datenverarbeitung

- **Abhilfeverfahren:** Eingreifen einer natürlichen Person
 - Kompetenzträger
- **Automatisierte Datenverarbeitung:**
 - Lineares „Wenn-Dann-Schema“
 - Output ex ante absehbar
- **KI-Systeme: Größenschluss!**
 - Eigenständiges Lernen
 - Output ex ante nicht absehbar; zT auch ex post nicht aufklärbar

Abschlussverbot

Art 18 Abs 6 VKrRL 2023

„Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass der Kreditgeber dem Verbraucher den Kredit **nur bereitstellt, wenn** aus der Kreditwürdigkeitsprüfung hervorgeht, dass es **wahrscheinlich ist, dass die Verpflichtungen aus dem Kreditvertrag** in der nach diesem Vertrag vorgeschriebenen Weise **erfüllt werden** [...].“

**Grundsatz der
verantwortungsvollen
Kreditvergabe**

Sanktionen

Art 44 VKrRL 2023

Die vorgesehenen Sanktionen müssen wirksam, verhältnismäßig und abschreckend sein.

EuGH 10.6.2021, Rs C-303/20, *Ultimo Portfolio*



- Haftung aus cic
- Irrtum
- Nichtigkeit

~~§ 505d BGB~~

~~§ 7 Abs 2 WucherG~~

Sanktionen

Art 44 VKrRL 2023

Die vorgesehenen Sanktionen müssen wirksam, verhältnismäßig und abschreckend sein.

EuGH 10.6.2021, Rs C-303/20, *Ultimo Portfolio*



- Haftung aus *cic*
- Irrtum
- Nichtigkeit



Richterliches Mäßigungsrecht
(vgl § 25d KSchG)

Was bisher geschah...

Art 14 VKrRL 2008

EuGH 26.3.2020, Rs C-66/19, *Kreissparkasse Saarlouis*

EuGH 9.9.2021, verb Rs C-33/20, *Volkswagen Bank*

EuGH 21. 12. 2023, verb Rs C-38/21, *BMW Bank*

Widerrufsjoker

„Ewiges
Widerrufsrecht“

Widerruf

Art 14 Abs 1 VKrRL 2008

„(1) Der Verbraucher kann **innerhalb von vierzehn Kalendertagen** ohne Angabe von Gründen den Kreditvertrag widerrufen.

Art 26 Abs 1 VKrRL 2023

„(1) Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass der Verbraucher den Kreditvertrag **innerhalb einer Frist von 14 Kalendertagen** ohne Angabe von Gründen widerrufen kann.“

Zweck des Widerrufsrechts

- **Ergänzung des mehrstufigen Informationsmodells**
- **Nachträgliche Reflexionsphase**
 - Überdenken des Vertragsabschlusses
 - Vergleich verschiedener Angebote

Widerrufsrecht

- **Problem** des Art 14 VKrRL 2008: **keine Höchstfrist**
- KOM 2021(347) endg
 - ErwGr 56: „Das Widerrufsrecht darf aber nicht bösgläubig ausgeübt werden.“
- Gesetzgebungsverfahren: Forderung einer Höchstfrist

EuGH 9.9.2021, verb Rs C-33/20, *Volkswagen Bank*

Widerruf

EuGH 9.9.2021, verb Rs C-33/20, *Volkswagen Bank*

- Verstreichen erheblicher Zeit hindert Widerruf nicht
- Zweck der Fristenhemmung: **Bestrafung** des mit der Informationserteilung säumigen Kreditgebers

Art 26 Abs 2 VKrRL 2023

„(2) Hat der Verbraucher die Vertragsbedingungen und Informationen gemäß den Artikeln 20 und 21 nicht erhalten, so **endet die Widerrufsfrist in jedem Fall 12 Monate und 14 Tage nach Abschluss des Kreditvertrags**. Dies gilt nicht, wenn der Verbraucher nicht gemäß Artikel 21 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe p über sein Widerrufsrecht belehrt wurde.“

Widerruf

EuGH 21. 12. 2023, verb Rs C-38/21, *BMW Bank*

- **Große Kammer des EuGH**
- Erhebliche vs nicht erhebliche Informationen
- Nur **unvollständige oder fehlerhafte Erteilung erheblicher Informationen** hindert Fristbeginn
- Ausübung des Widerrufsrechts **nach vollständiger Vertragsabwicklung (-)**

Art 26 Abs 2 VKrRL 2023

„(2) Hat der Verbraucher die Vertragsbedingungen und Informationen gemäß den Artikeln 20 und 21 nicht erhalten, so endet die Widerrufsfrist in jedem Fall 12 Monate und 14 Tage nach Abschluss des Kreditvertrags. **Dies gilt nicht, wenn der Verbraucher nicht gemäß Artikel 21 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe p über sein Widerrufsrecht belehrt wurde.**“

Widerruf

Unvollständige/fehlerhafte Informationen – Fristablauf vor Ende der Höchstfrist?

- **Höchstfrist** ist ausreichend?
 - Rechtssicherheit spätestens nach 12 Monaten und 14 Tagen
- **Differenzierung** zwischen erheblichen und nicht erheblichen Informationen?
 - Unvollständige oder fehlerhafte Erteilung **erheblicher** Informationen – Fristbeginn gehemmt
 - Unvollständige oder fehlerhafte Erteilung **unerheblicher** Informationen – Fristablauf möglich

Widerrufsrecht

Unklare und unpräzise Informationen über das Widerrufsrecht

- **Fristablauf möglich?**
 - Deutsche Literatur: (+)
 - Meines Erachtens: (-)
 - Allenfalls: Differenzierung zw erheblichen und unerheblichen Formmängeln

Die neuen Verbraucherkreditrichtlinie

Anwendungsbereich – Kreditwürdigkeitsprüfung – Widerruf

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elke Heinrich-Pendl

elke.heinrich-pendl@jus.sfu.ac.at

Vielen Dank!

SIGMUND FREUD
PRIVATUNIVERSITÄT
RECHTSWISSENSCHAFTEN

